

Verhaltensvereinbarungen

An der NMS der Ursulinen pflegen wir einen höflichen Umgangston und respektvolles Verhalten gegenüber allen in der Schule anwesenden Personen. Wir gestalten unser Zusammenleben so, dass wir alle gerne in die Schule kommen. Damit wir uns in unserer Schule wohl fühlen, ist es auch wichtig, dass wir im gesamten Gebäude, in den Klassen und in den Gängen auf Ordnung und Sauberkeit achten. Ein schonender Umgang mit den Einrichtungsgegenständen ist für uns selbstverständlich, außerdem gehen wir mit eigenen und fremden Materialien sorgsam um. Konflikte lösen wir in Gesprächen miteinander, mit den LehrerInnen, den Eltern oder dem Direktor, bei Regelverstößen werden entsprechende Konsequenzen besprochen.

Als Lehrer/in

- * bemühe ich mich um ein gutes, motivierendes Unterrichtsklima und ein positives Verhältnis zwischen Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen.
- * bilde ich mich freiwillig weiter und verwirkliche einen zeitgemäßen Unterricht mit unterschiedlichen Lernmöglichkeiten unter Einsatz von neuen Technologien.
- * setze ich die Möglichkeit der Arbeit an Projekten und der Präsentationen der Projekte zur Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder ein.
- * gehe ich auf das individuelle Lerntempo der SchülerInnen ein.
- * informiere ich die Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten ihres Kindes und bespreche Fördermaßnahmen in Form eines Förderplans.
- * bin ich für Aussprachen nicht nur an den Elternsprechtagen, sondern auch nach vorheriger telefonischer Anmeldung, in den wöchentlichen Sprechstunden erreichbar.
- * unterstütze ich die SchülerInnen bei der Einhaltung der Verhaltensvereinbarungen.

Als Erziehungsberechtigte/r

- * unterstütze ich die Schulgemeinschaft, indem ich Kontakt zur Schule halte und anfallende Probleme oder Unklarheiten im persönlichen Gespräch zu klären versuche.
- * informiere ich mich über die pädagogischen Absichten der LehrerInnen und erkundige mich über den Fortschritt meines Kindes.
- * Sorge ich dafür, dass mein Kind Arbeiten, die zu Hause gemacht werden müssen, unter günstigen Bedingungen erledigen kann.
- * unterstütze ich mein Kind dadurch, dass ich ihm die nötigen Unterrichtsmittel rechtzeitig zur Verfügung stelle.
- * arbeite ich aktiv an der Umsetzung eines eventuell erstellten Förderplans für mein Kind mit.
- * sehe ich das Mitteilungsheft als wichtiges Kommunikationsmittel.
- * nehme ich an Zusammenkünften der Eltern in der Schule teil.
- * ist mir die gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung und sinnvolle Freizeitgestaltung meines Kindes ein großes Anliegen.

Als Schüler/in

- * richte ich meine Unterlagen vor Unterrichtsbeginn her, sodass ich während der Stunde nicht mehr zum Spind gehen muss.
- * gehe ich nach dem Läuten sofort in die Klasse auf meinen Platz und räume meine Jause samt Trinkflasche weg.
- * besuche ich das Buffet nur in der 10-Minuten und großen Pause und konsumiere warme Getränke oder Speisen im Keller.
- * erledige ich meine Arbeit in der Schule und meine Hausübung möglichst selbstständig und gewissenhaft.
- * lasse ich andere ausreden, zeige auf und arbeite im Unterricht konstruktiv mit.
- * arbeite ich in der Freiarbeit in der Klasse oder am Gang ruhig und leise – ich halte auch die anderen Freiarbeitsregeln ein.
- * bin ich dafür verantwortlich, dass ich pünktlich in der Schule bin.
- * bewege ich mich im Stiegenhaus, am Gang und in der Klasse angemessen (nicht laufen, lärmern oder springen).
- * ziehe ich meine Hausschuhe an und stelle die Straßenschuhe in den Schuhkasten
- * schalte ich beim Betreten der Schule das Handy aus und entsorge den Kaugummi.